

Buchinformation



Stadt als lokaler Lebenszusammenhang

Gemeindestudien als Ansatz in der Stadtsoziologie

Von Annette Harth, Ulfert Herlyn, Gitta Scheller und Wulf Tessin

Wiesbaden: Springer VS, 2012.
236 S. Br. EUR 24,95

ISBN 978-3-531-18215-5

Städte sind neuerdings wieder vermehrt Gegenstand soziologischer Forschung. Dies ist Anlass der vorliegenden kritischen Bilanzierung von deutsch- und englischsprachigen Gemeindestudien über Städte. Vier eigene Untersuchungen der neuen Stadt Wolfsburg in einem Zeitraum von mehr als 50 Jahren bilden den Hintergrund einer Auseinandersetzung mit Potenzialen und Begrenzungen des Gemeindestudien-Ansatzes. Erörtert wird, welchen Beitrag zum Verständnis der Stadt als einem lokalen Lebenszusammenhang Gemeindestudien geleistet haben und welche Perspektiven ihnen zukünftig zukommen können.

Inhalt

Zum Verständnis der Stadt als lokaler Lebenszusammenhang - Bedeutung von gesamtstädtischen Gemeindestudien in der Stadtsoziologie - Untersuchungskonzept - Charakteristika von Gemeindestudien - Erträge von Gemeindestudien - Diskussion: Begrenzungen und Zukunftsperspektiven des Forschungsansatzes

Autoren

Dr. Annette Harth und Priv.Do. Dr. Gitta Scheller sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen in der Abteilung Planungs- und Architektursoziologie am Institut für Theorie und Geschichte der Architektur an der Leibniz Universität Hannover.
Dr. Ulfert Herlyn und Dr. Wulf Tessin waren Professoren für Planungsbezogene Soziologie am Institut für Freiraumentwicklung der Fakultät für Architektur und Landschaft an der Leibniz Universität Hannover.

Zielgruppe

Studierende der Stadt- und Landschaftsplanung und der Soziologie
StadtplanerInnen
ArchitektInnen
StadtsoziologInnen